

## Beamtin/Beamter im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst - Dipl. Verwaltungswirt/in FH-

---

### Einstellungsvoraussetzungen

Für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes gelten folgende Einstellungsvoraussetzungen:

- allgemeine **Hochschulreife** oder unbeschränkte **Fachhochschulreife**
- Höchstalter 27 Jahre zum Ausbildungsbeginn  
(Überschreitung um Grundwehr-, Zivildienst bei Schwerbehinderung möglich)
- eine **Durchschnittsnote** von nicht schlechter als 3,5 in den Fächern Deutsch, Mathematik sowie einer wählbaren Fremdsprache des Abiturzeugnisses bzw. des aktuellen Jahreszeugnisses (bei Zeugnissen der Kollegstufe wird die Durchschnittsnote der Leistungen aus beiden Kurshalbjahren gebildet)
- sonstige **Eigenschaften für die Berufung in das Beamtenverhältnis** (deutsche- bzw. EU- Staatsangehörigkeit, gesundheitliche Eignung, Verfassungstreue)
- Erfolgreiche Teilnahme am **Ausleseverfahren beim Bayer. Landespersonalausschuss** (Im **Ausleseverfahren** wird aus einer Prüfung in **Allgemeinwissen** und den gemeldeten Schulnoten eine **Gesamtnote** ermittelt, die für die Einstellung entscheidend ist.)

### Berufsaussichten

Als Beamter/in im gehobenen nichttechnischen Dienst tragen Sie im täglichen Umgang mit den Bürgern zur Erfüllung der vielfältigen Aufgaben der Kommunalverwaltung bei.

- Sozialhilfe
- Jugendamt
- Baugenehmigungen
- Natur- und Umweltschutz
- Ausländeramt, Gewerbe- und Gaststättenrecht .... und vieles mehr.

Außerdem sind Sie befähigt für einen Einsatz in den Verwaltungsbereichen des Landratsamtes

- Personalabteilung
- Organisation und EDV
- Finanzverwaltung und in der Haushaltsplanung.

Als Beamter/in in der Kommunalverwaltung kümmern Sie sich um die vielseitigen Belange der Bürger. Sie lernen als Grundlage für Ihre spätere Tätigkeit im Studium an der [Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern](#) und in der Praxis am Landratsamt Ostallgäu das notwendige Rechtswissen und verschiedene Arbeitstechniken. Mit Ihren erworbenen Rechtskenntnissen können Sie später zum Beispiel beurteilen, ob Sie nach dem geltenden Recht einen Bauantrag genehmigen können, wie viel Sozialhilfe Sie auszahlen dürfen, ob Sie eine Gaststätte schließen lassen müssen oder wem Sie eine Aufenthaltserlaubnis erteilen können.

## Ablauf der Ausbildung

Die **Ausbildungszeit** beträgt insgesamt 3 Jahre und setzt sich aus einem Studium an der [Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern](#) in Hof /Oberfranken und einer praktischer Ausbildung in den verschiedenen Sachgebieten des Landratsamtes Ostallgäu zusammen.

Nach erfolgreicher Ablegung der Anstellungsprüfung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst erhalten Sie den Titel

### *Diplom Verwaltungswirt/in (FH)*

## Inhalt des Studiums

Das Studium an der [Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern](#) setzt sich aus mehreren Fächergruppen zusammen. Die Fächergruppen beinhalten folgende **Studienfächer**:

### **Recht:**

Bürgerliches Recht, Staatslehre, Europarecht, Kommunalrecht, Sozialhilferecht, Öffentliches Baurecht, Umweltrecht, Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Arbeits- und Tarifrecht sowie Beamtenrecht

### **Wirtschafts- und Finanzlehre:**

Volkswirtschafts-, Betriebswirtschaftslehre, Kommunale Wirtschaftsführung

### **Verwaltungslehre:**

Verwaltungsorganisation, Statistik, Informations- und Kommunikationstechnik, sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Nach dem 1. Studienjahr erfolgt die Wahl eines **Studienschwerpunkts**:

- Personalwesen / Sozialrecht
- Personalwesen / besonderes Verwaltungsrecht
- Dienstleistungs- und Versorgungsmanagement
- Verwaltungsinformatik

## Verdienstmöglichkeiten

Bereits während der Ausbildung stehen Ihnen **Anwärterbezüge** in Höhe **monatlich ca. 849,00 € brutto** zu. Von diesem Betrag werden Lohn- und Kirchensteuer abgezogen. In der gesetzlichen Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung sind die Beamten versicherungsfrei. Statt der gesetzlichen Krankenversicherung haben Beamte einen Beihilfeanspruch. Diese Beihilfe beträgt normalerweise die Hälfte der anfallenden Krankenkosten, die andere Hälfte muss der Beamte selbst bzw. eine von ihm abgeschlossene private Krankenversicherung tragen.

Im **Anschluss** an die **erfolgreich absolvierte Ausbildung** können Sie als **Verwaltungsinspektor/in z.A.** eingestellt werden, leisten eine **zweieinhalbjährige Probezeit** ab und werden **anschließend** als **Verwaltungsinspektor/in** angestellt.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen werden Sie mit **27 Jahren** zum **Beamten bzw. zur Beamtin auf Lebenszeit** ernannt.

In der Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes stehen Ihnen die **Beförderungsmöglichkeiten** zum/zur

- Verwaltungsoberinspektor/in,
- Verwaltungsamtmann/amtfrau,
- Verwaltungsamtsrat/rätin und
- Verwaltungsoberamtsrat/rätin

offen. Besonders befähigten Mitarbeitern kann der Aufstieg in den höheren nichttechnischen Dienst ermöglicht werden.

Nach Ablegung der Anstellungsprüfung erhalten Sie derzeit als **ledige/r Verwaltungsinspektor/in** ein **monatliches Anfangsgehalt in Höhe von ca. 2.000,- €brutto**.

### **Bewerbung**

Zur Bewerbung schicken Sie uns

- ein Bewerbungsschreiben
- Ihren Lebenslauf
- eine Kopie des letzten Jahreszeugnisses und des aktuellen Zwischenzeugnisses
- ein aktuelles Foto/Passbild
- Zeugnis über die Teilnahme am Ausleseverfahren des Bayer. Landespersonalausschusses

Die Bewerbung senden Sie an das

Landratsamt Ostallgäu  
- Personalverwaltung -  
Schwabenstraße 11  
87616 Marktoberdorf

#### **Ansprechpartner:**

Herr Manfred Huber  
Tel. 08342/911-359

E-Mail: [hauptamt@lra-oal.bayern.de](mailto:hauptamt@lra-oal.bayern.de)